

Im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet für die Dauer von zwei Jahren** folgender Dienstposten zu besetzen:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für den Bereich
der Förderung des Breitbandausbaus (VIII 500 c)**

Aufgaben:

- Begleitung der Umsetzung des Bundesförderprogrammes zum Breitbandausbau,
- Unterstützung der Antragsteller bei der inhaltlichen und rechnerischen Aufbereitung der Antragsdaten,
- Zusammenwirken mit dem Bundesministerium im Rahmen der Evaluierung der NGA- Rahmenregelung,
- Umsetzung des Landesbreitbandförderungsprogrammes,
- Prüfung und Bewilligung von Anträgen, Steuerung des Auszahlungsverfahrens und Verwendungsnachweisprüfung,
- haushaltsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Breitbandförderung,
- Abwicklung der Verwaltungsvereinbarung im Zusammenhang mit dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds,
- Mitwirkung im AK-Breitband,
- Zusammenarbeit mit dem Landesbreitbandkompetenzzentrum,
- beratende Begleitung der Vergabefahren der Zuwendungsempfänger,
- Bearbeitung von Bürgeranfragen.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des Allgemeinen Dienstes (ehemals gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst), nachgewiesen durch ein Studium an einer Verwaltungsfachhochschule mit dem Abschluss Diplom-Verwaltungswirt (FH) oder Bachelor of Laws, oder ein vergleichbares mit einem Bachelor- oder Diplomgrad (FH) abgeschlossenes Hochschulstudium,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Zuwendungsrecht sind wünschenswert,
- überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie eine sehr sorgfältige Arbeitsweise,
- überzeugendes Maß an Selbstständigkeit und Dienstleistungsorientierung.

Bewertung des Dienstpostens:

Bei Vorliegen der tarif- bzw. besoldungsrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. die Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11.

Angaben zur Befristung:

Der Dienstposten steht befristet für die Dauer von zwei Jahren zur Verfügung.

Aus rechtlichen Gründen ist der Abschluss eines sachgrundlos befristeten Arbeitsvertrages nur möglich, wenn die Bewerberin oder der Bewerber in keinem Arbeitsverhältnis mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern stand.

Weitere Hinweise:

Die Stelle ist teilzeitfähig.

Im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung bestehen Regelungen zur gleitenden Arbeitszeit sowie zur familien- und behindertenfreundlichen Heimarbeit. Ein Beschäftigten-Kind-Büro steht zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Für die Einbeziehung der Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen im Ministerium ist es daher sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit gegebenenfalls einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum **20.08.2018** an das

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat – Kennnummer VIII 500 c
Schloßstraße 6 - 8
19053 Schwerin.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Das Übersenden von Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten ist daher nicht erforderlich.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.